



Medieninformation

Solidarität mit Israel

Universität Greifswald, 09.10.2023

Die Greifswalder Universitätsgemeinschaft ist entsetzt über die terroristischen Angriffe auf Israel und schließt sich der Stellungnahme der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) mit Nachdruck an. Angesichts der unzähligen unschuldigen Opfer möchten wir unsere tiefe Trauer und aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck bringen.

Wir stehen in dieser schweren Zeit an der Seite Israels und hoffen, dass die Leidtragenden Trost und Unterstützung finden werden.

Die Universität Greifswald ist eine weltoffene Institution, die sich für ein friedliches und nachhaltiges Zusammenleben von Menschen und Völkern einsetzt. Wir pflegen enge und vielfältige Verbindungen nach Israel auf der Grundlage von Frieden, Verständigung, Freiheit und Demokratie. Unsere Solidarität gilt daher der gesamten israelischen Bevölkerung, unseren Kooperationspartner*innen, den Wissenschaftler*innen, Studierenden und Freund*innen in und aus Israel.

Stellungnahme der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

HRK fordert entschiedenes Eintreten gegen Antisemitismus an Hochschulen

BMBF [Pressestatement zum Expertengespräch zu Antisemitismus an Hochschulen](#)

Kultusministerkonferenz [Aktionsplan gegen Antisemitismus und Israelfeindlichkeit](#)

[verabschiedet](#)

Ansprechpartner*innen an der Universität Greifswald

Hochschulkommunikation

Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1150

pressestelle@uni-greifswald.de